

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



DLR Projektträger



Videobasierte Lehrmodule als Mittel der Theorie-Praxis Integration

Prof. Dr. Manfred Holodynski & Prof. Dr. Kornelia Möller

Auftaktveranstaltung Qualitätsoffensive Lehrerbildung am 29.6.2016
im Fürstenberghaus in Münster

wissen.leben
WWU Münster

Manfred Holodynski & Kornelia Möller

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ziele des Teilprojekts

1. Professionelle Aufnahme und Nachbearbeitung von Unterrichtsvideos aus den beteiligten Fächern
2. Erweiterung des Videoportals für die Lehrerbildung um Unterrichtsvideos mit Begleitmaterial aus allen Schulstufen und weiteren Fächern
 - ↳ unter besonderer Berücksichtigung der Heterogenität der Schülerschaft (Leistung, Inklusion)
3. Entwicklung von videobasierten Lehrmodulen für die universitäre Lehramtsausbildung mit Nutzung des Videoportals
 - ↳ Fokus: Heterogenität der Schülerschaft
4. Evaluation der videobasierten Lehrmodule

Geplante Arbeitsschritte

	2016				2017				2018				2019			
Konzeption Lehrmodule + Planung Videoaufnahmen																
Videoaufnahmen und Videonachbearbeitung																
Pilotierung der Lehrmodule																
Einstellen der Videos ins Portal																
Durchführung der Lehrmodule																
Auswertung der Evaluationen																
Veröffentlichen des Videoportals																

Vorarbeiten: Professionelle Unterrichtswahrnehmung

Fähigkeit der Lehrperson lernrelevante Unterrichtssituationen zu erkennen und zu interpretieren

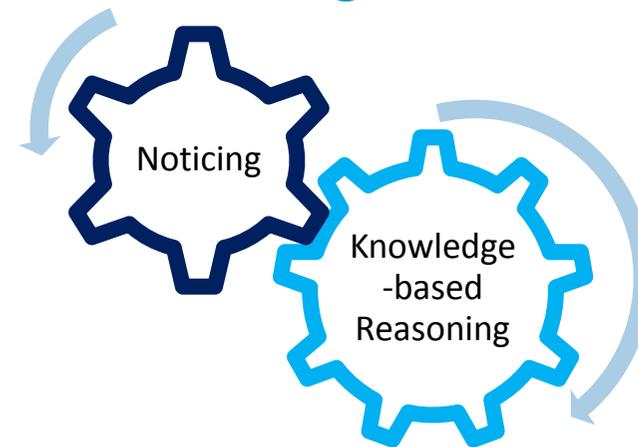
(Sherin, 2007)

Noticing (Inhaltsdomänen)

- Klassenführung
- Lernunterstützung
- Umgang mit Heterogenität

Knowledge-based Reasoning (Analyseniveaus)

- Beschreibung von Unterrichtsprozessen
- Interpretation
- Vorhersage
- Handlungsalternativen



Vorteile der Lehre mit Videos

Unterrichtsvideos vermitteln anschauliches, lebendiges und authentisches Abbild von Unterricht (verbal und nonverbal)

Unterrichtsanalyse

- ist vom Handlungsdruck des Unterrichtens befreit
- ist zeit- und ortsunabhängig
- erlaubt wiederholtes Betrachten
- erlaubt multiperspektivisches Betrachten

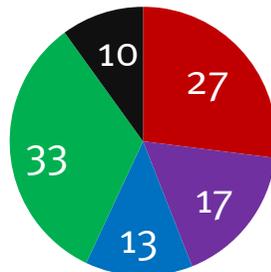
Unterrichtsanalyse von eigenem Unterricht ermöglicht

- Integration der Außen- und Innenperspektive
- Optimierung des eigenen Unterrichtens

Vorarbeiten

Aufbau eines Videoportals für die Lehrerbildung

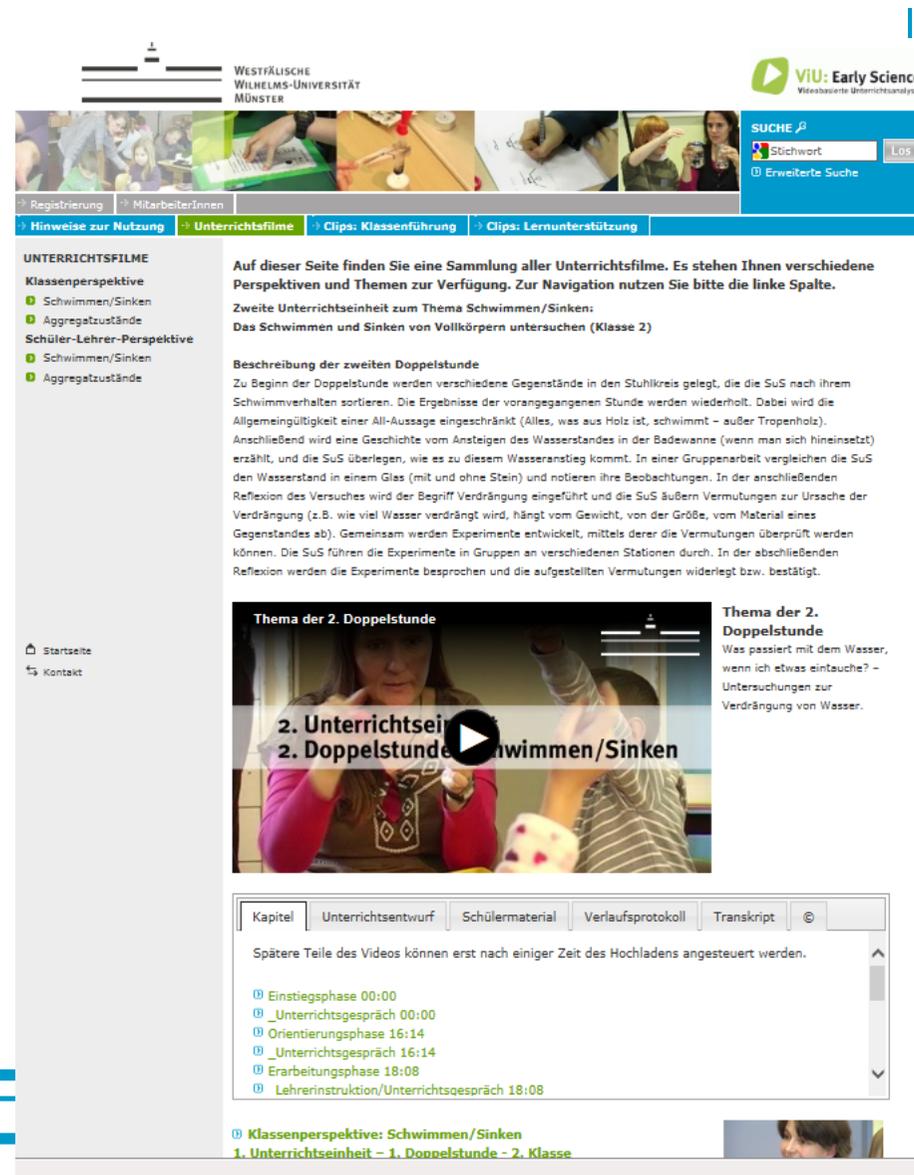
NutzerInnen des Videoportals



- Hochschullehrende
- Fach-/SeminarleiterInnen
- Lehrkräfte
- Studierende
- Sonstige

Februar 2016:

- 1433 externe Nutzer
- 85 Studierende und Lehrende der WWU



WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER

VIU: Early Science
Videobasierte Unterrichtsanalyse

SUCHE

→ Registrierung → MitarbeiterInnen

→ Hinweise zur Nutzung → Unterrichtsfilme → Clips: Klassenführung → Clips: Lernunterstützung

UNTERRICHTSFILME

Klassenperspektive

- 1 Schwimmen/Sinken
- 2 Aggregatzustände

Schüler-Lehrer-Perspektive

- 1 Schwimmen/Sinken
- 2 Aggregatzustände

Startseite Kontakt

Auf dieser Seite finden Sie eine Sammlung aller Unterrichtsfilme. Es stehen Ihnen verschiedene Perspektiven und Themen zur Verfügung. Zur Navigation nutzen Sie bitte die linke Spalte.

**Zweite Unterrichtseinheit zum Thema Schwimmen/Sinken:
Das Schwimmen und Sinken von Vollkörpern untersuchen (Klasse 2)**

Beschreibung der zweiten Doppelstunde

Zu Beginn der Doppelstunde werden verschiedene Gegenstände in den Stuhlkreis gelegt, die die SuS nach ihrem Schwimmverhalten sortieren. Die Ergebnisse der vorangegangenen Stunde werden wiederholt. Dabei wird die Allgemeingültigkeit einer All-Aussage eingeschränkt (Alles, was aus Holz ist, schwimmt – außer Tropenholz). Anschließend wird eine Geschichte vom Ansteigen des Wasserstandes in der Badewanne (wenn man sich hineinsetzt) erzählt, und die SuS überlegen, wie es zu diesem Wasseranstieg kommt. In einer Gruppenarbeit vergleichen die SuS den Wasserstand in einem Glas (mit und ohne Stein) und notieren ihre Beobachtungen. In der anschließenden Reflexion des Versuches wird der Begriff Verdrängung eingeführt und die SuS äußern Vermutungen zur Ursache der Verdrängung (z.B. wie viel Wasser verdrängt wird, hängt vom Gewicht, von der Größe, vom Material eines Gegenstandes ab). Gemeinsam werden Experimente entwickelt, mittels derer die Vermutungen überprüft werden können. Die SuS führen die Experimente in Gruppen an verschiedenen Stationen durch. In der abschließenden Reflexion werden die Experimente besprochen und die aufgestellten Vermutungen widerlegt bzw. bestätigt.

Thema der 2. Doppelstunde

Was passiert mit dem Wasser, wenn ich etwas eintauche? – Untersuchungen zur Verdrängung von Wasser.

2. Unterrichtseinheit - 2. Doppelstunde - Schwimmen/Sinken

Kapitel | Unterrichtsentwurf | Schülermaterial | Verlaufsprotokoll | Transkript | ©

Spätere Teile des Videos können erst nach einiger Zeit des Hochladens angesteuert werden.

- 1 Einstiegsphase 00:00
- 2 _Unterrichtsgespräch 00:00
- 3 Orientierungsphase 16:14
- 4 _Unterrichtsgespräch 16:14
- 5 Erarbeitungsphase 18:08
- 6 Lehrerinstruktion/Unterrichtsgespräch 18:08

1. Klassenperspektive: Schwimmen/Sinken
1. Unterrichtseinheit – 1. Doppelstunde – 2. Klasse

Mitwirkende im Projekt

Teilprojektleitung

- Prof. Dr. Kornelia Möller (Seminar für Didaktik des Sachunterrichts)
- Prof. Dr. Manfred Holodynski (Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung – IPBE)

Teilprojektkoordination

- Dr. Bernadette Gold (IPBE)

Videoproduktion und -nachbereitung sowie Videoportalsoftware und -layout

- Dr. Till Rauterberg (Teilprojektkoordination)
- Olaf Glaser (Leitung Servicepunkt Film der WWU)

Mitwirkende

- **Bildungswissenschaften**
Berufskolleg (Prof. Dr. Ulrike Weyland, Prof. Dr. Andrea Szukala & Wilhelm Koschel)
Grundschule (Prof. Dr. Manfred Holodynski, Dr. Bernadette Gold & Teresa Japes)
- **Fach Mathematik** (Prof. Dr. Martin Stein, Nora Kühme & Philip Hörter)
- **Fach Deutsch** (kommissarisch: Prof. Dr. Marion Bönnighausen & Katja Winter)
- **Fach Sport** (Prof. Dr. Nils Neuber & Markus Jürgens)
- **Fach Sachunterricht** (Prof. Dr. Kornelia Möller, Cornelia Sunder & Oliver Grewe)
- **Fach Geographie** (Prof. Dr. Michael Hemmer & Julia Rottstegge)

Einzelprojekt: Anfangsunterricht und Klassenmanagement

Problemstellung: Etablierung eines lernförderlichen Klassenmanagements,
Fokus: Heterogenität der Schülerschaft

Gegenstand der Videos: Erstes Halbjahr Anfangsunterricht Mathematik,
Fokus: Klassenführung

Kompetenz: Professionelle Wahrnehmung von
Klassenführung und Planungskompetenz

Lehrmodul: Seminar im MA-Grundschule
(Bildungswissenschaften)

Personen: Manfred Holodynski, Bernadette Gold &
Teresa Japes



Einzelprojekt: Anfangsunterricht und Mathematik

Problemstellung: Aushandeln von Vorstellungen über Mathematik im Anfangsunterricht

Gegenstand der Videos: Erstes Halbjahr Anfangsunterricht Mathematik,
Fokus: mathematikrelevante Aushandlungsprozesse

Kompetenz: Professionelle Wahrnehmung von mathematikrelevanten
Unterrichtssituationen und Aushandlungsprozessen

Lehrmodul: Seminar im BA-Lehramt Grundschule (Mathematik)

Personen: Martin Stein, Nora Kühme & Philip Hörter

Einzelprojekt: Sachunterricht in der Grundschule

Problemstellung: Sprachliche Heterogenität und Fähigkeitsunterschiede im Sachunterricht (SU) der Grundschule

Gegenstand der Videos: Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht
Fokus: Heterogenität in sprach- und leistungsheterogenen Klassen

Kompetenz: Professionelle Wahrnehmung von Lernunterstützung, Diagnostik individueller Eingangsvoraussetzungen und Planung von Unterrichtssequenzen unter dem Fokus Heterogenität

Lehrmodul: (1) Seminar im BA-Grundschule (SU): Wahrnehmungskompetenz;
(2) Seminar im MA-Grundschule (SU): Planungskompetenz

Personen: Kornelia Möller, Cornelia Sunder & Oliver Grewe

Einzelprojekt: Klassenführung in der beruflichen Bildung

Problemstellung: Heterogene Lernvoraussetzungen bei Auszubildenden in pflege- und gesundheitsbezogenen Ausbildungsgängen

Gegenstand der Videos: Klassenführung im pflegeberuflichen Unterricht, Fokus: Leistungsheterogenität

Kompetenz: Professionelle Wahrnehmung von Klassenführung in heterogenen Lerngruppen in pflege- und gesundheitsbezogenen Ausbildungsgängen

Lehrmodul: Seminar im MA-Berufskolleg: Berufspädagogik

Personen: Ulrike Weyland, Andrea Szukala & Wilhelm Koschel

Einzelprojekt: Schülerexkursionen in der Geographie

Problemstellung: Sensibilisierung Studierender für Wahrnehmung von und Umgang mit Heterogenität im Kontext geographischer Schülerexkursionen

Gegenstand der Videos: Umgang mit Heterogenität in Form von lernunterstützenden, differenzierenden und strukturierenden Maßnahmen bei der Arbeit im Gelände, Fokus: Heterogenität

Kompetenz: Professionelle Wahrnehmung von Lernsituationen im Gelände, Fokus: heterogene Lerngruppen

Lehrmodul: Seminar im MA-GymGes (Geographie) zum Umgang mit Heterogenität im Geographieunterricht

Personen: Michael Hemmer & Julia Rottstegge



Einzelprojekt: Gemeinsames Lernen im Sportunterricht

Problemstellung: Sportunterricht als voraussetzungsreiches Unterrichtsfach, das mehrperspektivisch und diversitätssensibel zu inszenieren ist

Gegenstand der Videos: Sportunterricht (5./6. Klasse)
Fokus: Umgang der Lehrkraft mit Heterogenität

Kompetenz: Professionelle Wahrnehmung von „gemeinsamen Lernsituationen“ (Wocken, 2016) und Umgang mit Heterogenität im adaptiven Sportunterricht

Lehrmodul: Seminar im M.Ed. (studiengangsübergreifend): Fachdidaktik Sport

Personen: Nils Neuber & Markus Jürgens

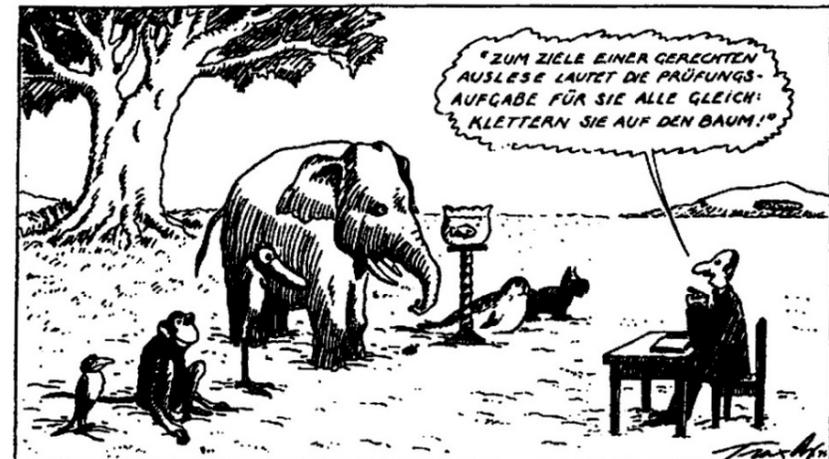


Abb. 37: Gerechte Auslese
(Karikatur: Hans Traxler, Kronenbergerstr. 30, Frankfurt)

Einzelprojekt: Heterogenität im Lese- und Literaturunterricht

Problemstellung: Heterogenität der Schülerschaft im Lese- und Literaturunterricht

Gegenstand der Videos: Unterrichtssituationen in verschiedenen Schulformen und -stufen zu den Themen „Förderung des Textverständnisses“ und „Ästhetische Bildung“

Kompetenz: Professionswissen zum Zusammenhang zwischen Unterrichtssettings und Lernerfolg, Fokus: Heterogenität

Lehrmodul: Seminar im BA- und MA-Lehramt: Literatur- und Mediendidaktik

Personen: Marion Bönninghausen & Katja Winter (kommissarisch)
ab 1.10.2016: Juniorprofessur Literaturdidaktik & Jutta Segbers

Evaluation

- Formative Evaluation der Pilotierungsseminare
- Optimierung der Lehrmodule auf der Basis der formativen Evaluation
- Summative Prä-Post-Evaluation
- Fachübergreifende und fachspezifische Evaluation



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!